



am 28. September 2010 in der Kongresshalle Böblingen

Berufliche Bildung in der Wissensgesellschaft – Herausforderungen und Perspektiven



Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V.

Die Arbeitgeber Baden-Württemberg (Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e. V.) mit Sitz in Stuttgart bündeln die sozial- und bildungspolitischen Anliegen von mehr als 40 Arbeitgeberverbänden in Baden-Württemberg. Sie organisieren und moderieren den Konsens ihrer Mitgliedsverbände und vertreten diese als die Stimme der baden-württembergischen Wirtschaft gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Gewerkschaften in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa. Die Arbeitgeber Baden-Württemberg sind die Ansprechpartner zu Fragen der Sozial- und Tarifpolitik, des Arbeitsrechts, des Arbeitsmarktes, der Bildungs- sowie der Personal- und Gesellschaftspolitik einschließlich der europäischen und internationalen Sozialpolitik.



Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) mit seinen rund 10.000 Mitgliedern vertritt die Interessen der rund 20.000 Lehrerinnen und Lehrer an den baden-württembergischen öffentlichen beruflichen Schulen und der beruflichen Schulen in der Öffentlichkeit, gegenüber Landespolitik und Schulverwaltung. An den öffentlichen beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 377.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Rund 50 Prozent der Hochschulzugangsberechtigungen werden hier erworben.

In Kooperation mit



Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.



der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.



So finden Sie die Kongresshalle Böblingen

CongressCenter Böblingen/
Sindelfingen GmbH
Tübinger Straße 14
71032 Böblingen
Telefon 07031 661-0
www.cc-bs.com

Die Kongresshalle Böblingen verfügt über eine Tiefgarage.

Arbeitgeber
Baden-Württemberg
Ruth Picht
Löffelstraße 22-24
70597 Stuttgart

Berufliche Bildung in der Wissensgesellschaft – Herausforderungen und Perspektiven

09.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Waldemar Futter, BLV
09.45 Uhr	Bericht aus der Enquetekommission Andrea Krueger MdL, Vorsitzende der Enquetekommission „Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“
10.15 Uhr	Kooperationen im Bildungssystem – Optimierung von Übergängen Klaus Lorenz, Abteilungsleiter Berufliche Schulen im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Regierungsbeauftragter für die Enquetekommission
10.45 Uhr	Betriebliche Ausbildung als strategischer Partner der Geschäftsführung Stefan Küpper, Geschäftsführer Bildungspolitik, Südwestmetall
11.15 Uhr	Berufliche Bildung in der Wissensgesellschaft: Rolle der beruflichen Schulen Prof. Dr. Hermann G. Ebner, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Universität Mannheim
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Berufliche Bildung – das innovative Fundament der Wissensgesellschaft Prof. Dr. Marion Schick, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport anschließend Diskussion
14.00 Uhr	Forum I: Ausbildung in Unternehmen strategisch ausrichten Moderation: Thomas Nerz, Abteilungsleiter Ausbildung, ZF Friedrichshafen AG Impuls: 1. Lernfeldstudie des IW Köln Christian Hollmann, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) 2. Rolle der Ausbildung im Wertschöpfungsprozess Werner Bader, Leiter Ausbildung, Heidelberger Druckmaschinen AG anschließend Diskussion Forum II: Berufliche Schulen als regionale Drehscheibe der Wissensgesellschaft Moderation: Margarete Schaefer, Schulleiterin der Johanna-Wittum-Schule Pforzheim

Impuls:
1. Anforderungen aus Sicht der Schulleitung
Waldemar Futter, Leiter der Friedrich-Ebert-Schule, Esslingen

2. Anforderungen aus Sicht des Schulträgers
Roland Bernhard, Landrat des Kreises Böblingen

anschließend Diskussion

Forum III:
Berufliche Weiterbildung als Kernelement des lebensbegleitenden Lernens

Moderation: Martin Thum, Leiter Ausbildung Deutschland, Mahle GmbH Stuttgart

Impuls:
1. Anforderungen aus Sicht der Betriebe
Ulrich Höschle, Leiter Festo Didactic-Academy GmbH & Co. KG, Esslingen

2. Anforderungen aus Sicht der Arbeitnehmer
Joachim Ruth, Kompetenzzentrum Berufliche Bildung, Rechtsextremismus, Handwerk im DGB Landesbezirk Stuttgart

anschließend Diskussion

15.30 Uhr **Pause**

15.45 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Zeitenwende in der beruflichen Bildung – Weiterentwicklung des Bewährten oder Aufbruch zu neuen Ufern?

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Dieter Euler, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik an der Universität St. Gallen, Mitglied der Enquetekommission
- Andrea Krueger MdL, Vorsitzende der Enquetekommission
- Klaus Lorenz, Abteilungsleiter Berufliche Schulen im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Regierungsbeauftragter für die Enquetekommission
- Dr. Frank Mentrup MdL, Stv. Vorsitzender der Enquetekommission
- Dr. Michael Ruf, Leiter Zentrales Hochschulmarketing, ZF Friedrichshafen AG, Mitglied der Enquetekommission

Moderation: Klaus Jancovius, Leiter badische Fernsehredaktion des SWR

17.00 Uhr **Schlusswort:**
Stefan Küpper, Arbeitgeber Baden-Württemberg

Berufliche Bildung in der Wissensgesellschaft – Herausforderungen und Perspektiven

am 28. September 2010, 9.30 Uhr bis 17.15 Uhr in der Kongresshalle Böblingen

Anmeldung bis zum 17. September 2010

Forum I Forum II Forum III

Telefon 0711 7682-220

Fax 0711 7682-210

picht@agv-bw.de

Ich nehme teil:

Firma: _____ Funktion: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Mail: _____ Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____ Anreise mit PKW ja nein